

# Anspruchsvolle Strecken für Orientierer

## An Meisterschaften über die Mitteldistanz und Bundesranglistenlauf erfolgreich teilgenommen

**Deggendorf/Regensburg.** (da) Die OLG Regensburg war Ausrichter der diesjährigen Meisterschaften über die Mitteldistanz der Orientierungsläufer. Bei trockenem, teilweise sogar sonnigem Wetter, reisten fast 600 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet nach Süssenbach in der Nähe von Regensburg.

Die Landkreisorientierer freuten sich auf interessante Wettkämpfe, und im „Stubenthal“ wartete ein Gelände mit vielen Stein- und Felsformationen und einem Mischwald mit dichtem Wege- und Schneisennetz. Nach einem sehr langen steil ansteigenden Weg zum Start ging es für die Läuferinnen und Läufer im

gut belaubten Wald über kurze knackige Anstiege zu einer zentralen Anhöhe. Die letzten Posten der Bahnen waren im abfallenden Teil hin zum Zielgelände auf dem Sportplatz des SV Süssenbach, wo beim Zieleinlauf noch einmal alles gegeben wurde, um im Kampf um die Medaillen mitmischen zu können.

### 30. Meistertitel eingefahren

Doch vor allem das erforderliche hohe Lauftempo im Gelände und das genaue Mitlesen auf der Karte entschieden über Sieg oder Niederlage. Hervorragend gemeistert hatte diesen Tag vor allem wieder der „Dauerläufer“ des TV Osterhofen Georg Reischl, der mit seinem Sieg in der Kategorie Herren 80 nun schon seinen 30. Deutschen Meistertitel einfahren konnte. Glückwünsche gingen aber auch an Rudi Lorenz von der Orientierungslaufabteilung des TSV Deggendorf, der sich hinter dem Osterhofener auf Platz Zwei einreihen konnte und sich über Silber freuen durfte.

### Sieg für Hannah Kühne

Doch auch der SV Mietraching konnte mit einem Medaillensieg aufwarten: Juniorin Hannah Kühne schaffte mit Platz Zwei in der Kategorie D20 ihre erste DM-Medaille, und Vereinskollegin Helena Bastian konnte mit Rang Sechs ebenfalls noch in die Diplom-Plätze laufen. Auch Gertrud Liebl vom TV Osterhofen erlief sich ein Diplom mit

Platz Sechs bei den Damen 45. Verena Hötzingner vom TSV Natternberg lief in der Schülerinnen-Kategorie D12, die leider keine Meisterschaftskategorie war, auf Rang Drei, gefolgt von der Mietrachingerin Lara Geiger auf Platz Vier. Zwei Teilnehmer des SV Mietraching rechneten sich ebenfalls gute Chancen auf eine Medaille bei den Herren 45 aus, doch leider musste diese Kategorie wie noch fünf weitere annulliert

werden, da die Veranstalter schlichtweg vergessen hatten vier Posten zu setzen, und dadurch eine regelgerechte Durchführung des Wettkampfes nicht möglich war. Diese Kategorien werden dann Mitte September im Niedersächsischen Seesen nochmals eine Chance bekommen, im Rahmen eines Bundesranglistenlaufes ihre Mitteldistanz-Meisterschaft nachzuholen.

Tags darauf fand in Wald in der Oberpfalz ein Bundesranglistenlauf über die Langdistanz statt. Auf der



Mehrere Orientierungsläufer des SV Mietraching beteiligten sich an den Meisterschaften über die Mitteldistanz in Regensburg.

Karte „Rock on the Rocks“ war vor allem die physische Komponente gefordert.

### Steiles Felsenparadies

Im steilen Felsenparadies mussten die Teilnehmer bei schwülen Temperaturen das Tempo hochhalten und trotzdem immer wieder die richtige Routenwahl treffen. Der Bahnleger hatte es beim Schwierigkeitsgrad in den Schülerkategorien etwas übertrieben, was zu überaus

langen Laufzeiten und vielen Aufgaben und Fehlstempeln führte. Schade, denn an diesem Tag waren alle Posten im Gelände vorhanden. Auch hier spielten die Senioren vorne mit: Georg Reischl (TV Osterhofen) wurde Dritter, und Rudolf Lorenz (OLA Deggendorf) landete auf Platz Fünf. Die Mietrachinger Malte Rehbein (H21AL) und Roland Vogl (H21AK) belegten die Plätze Fünf und Sechs, und auch Anna-Lena Tannerbauer vom SVM schaffte es an diesem Tag auf Platz Sechs.



Georg Reischl vom TV Osterhofen sicherte sich die Goldmedaille in der Kategorie Herren 80.